

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913**

31.12.1912

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 31. Dezember 1912.

26. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarte)

# Hänsel und Gretel

Märchenpiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: *Daheim.* 2. Bild: *Im Walde.* 3. Bild: *Das Kasperhändchen.*

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dorn.

### Personen:

Peter, Bienenbäcker . . .	Jan van Gorkum.	Die Mutter . . .	Kate Fischer.
Getrud, sein Weib . . .	Margarete Brunsch.	Das Kasperhändchen . . .	Dante Hohen.
Hänsel } deren Kinder	Willa Lerch.	Das Laubhüchsen . . .	Frederica Vogel.
Gretel }	Therese Müller-Reichel.	Engel. Kinder.	

Pause nach dem zweiten Bilde.

➤ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➤

**Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.**

**Abendkasse von halb 7 Uhr an.**

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen neun Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. **5.—**, Sperrst. I. Abt. **4.—** usw.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

## Bekanntmachungen.

Leserbücher sind an der Buchverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen über Ferien bleibt bestehen. Eintrittskarten werden nur bei Stadtkasseneröffnung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgegebildetes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassen werden nach der Ferienzeit per nächsten Posten umverteilt.

Es wird immer gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Theaters auch die Notausgänge benutzen zu lassen.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Betrieb desselben mit benachbarter Szene u. d. g. verboten.

Verlassen einer Dienststätte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) gehalten.

Buchstühle sind dem nächsten Bühnenarbeiter abzugeben. Über die Buchstühle befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Buchstühle können mit den Eigentümern auf dem Hauptbühnen des Hoftheaters verhandelt von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr in Beratung genommen werden.

Der Verkauf von Fahrscheinen steht bei Eröffnung der Kasse zur Verfügung.

Kraut: Hans Täugler.

## Spielplan.

Mittwoch, den 1. Januar 1913: **16.** Vorstellung außer Abonnement. **Lohengrin.**

Anfang **6** Uhr. Lohengrin: Kammeränger Rudolf Berger von der Berliner Hofoper a. G.

Donnerstag, den 2. Januar: **28. A. Glaube und Heimat.** Anfang  $\frac{1}{2}$  **8** Uhr.

Freitag, den 3. Januar: **27. C. Oberst Chabert.** Anfang  $\frac{1}{2}$  **8** Uhr.

Samstag, den 4. Januar: **17.** Vorstellung außer Abonnement. Zu erwähnigen Freifen. **Prinzessin Corneddchen.** Anfang **5** Uhr.

Sonntag, den 5. Januar: **28. B. Die Verführung des Fiesco zu Genua.**

Anfang **6** Uhr.

Montag, den 6. Januar: **29. A. Ariadne auf Naxos.** Anfang  $\frac{1}{2}$  **7** Uhr.

## Theater in Baden-Baden.

Freitag, den 3. Januar: **14.** Abonnementsvorstellung. Zum erstenmal: **Ein Waffengang.** Anfang **7** Uhr.

Montag, den 6. Januar: **1.** Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Auftreten des Königl. Bayerischen Hofschau Spielers Konrad Dreher. **Lustiger Abend.** I. Akt: Bauernhumor. II. Akt: Münchener Dämmerchen. III. Akt: Keine Bismarck- und Kaiser-Abende. Anfang **8** Uhr.

Verlagsgesellschaft Schöningh & Co. Leipzig

Verlagsgesellschaft Schöningh & Co. Leipzig

Für die unspäßliche Rosa Schüller-Löffler  
mich

Willy Hofler

am Hof- und Nationaltheater Mannheim  
die Partie der H. Casperhase singend

Verlagsgesellschaft Schöningh & Co. Leipzig  
Verlagsgesellschaft Schöningh & Co. Leipzig  
Verlagsgesellschaft Schöningh & Co. Leipzig